

Presseinformation

Platz fünf beim FIVB Grand Slam für Holtwick-Semmler!

Katrin Holtwick und Ilka Semmler haben bei ihrer vierten Grand Slam-Teilnahme in diesem Jahr sensationell Platz fünf belegt.

Nach dem fünften Platz beim Grand Slam in Rom sowie zwei neunten Plätzen bei den Grand Slams in Moskau und Stavanger schafften sie es damit bei vier Starts vier Mal unter die Top-10 der Welt und sicherten sich damit einen Platz unter den Top-Ten der Weltrangliste.

Eine Ausbeute, die besonders Headcoach Dr. Andreas Künkler sehr zufrieden stimmt: „Hätte mir vor der Saison, die für uns aufgrund der Verletzung von Ilka alles andere als erfolgversprechend anging, gesagt, dass wir bei vier Starts vier Mal unter die Top-Ten bei Grand Slams kommen, dann hätte ich dies nie geglaubt. Die beiden haben sich heran gearbeitet und ihren Trainingsrückstand und die fehlende Spielpraxis von Wochenende zu Wochenende ausgemerzt. Wir sind sicher noch nicht bei 100%, aber die Entwicklung stimmt mich sehr zuversichtlich für die noch ausstehenden Highlights wie den Grand Slam von Klagenfurt, die Europameisterschaft in Berlin sowie die DM am Timmendorfer Strand.“

Katrin und Ilka hatten mit Nystrom-Nystrom (FIN), Bawden-Palmer (AUS) und Xue-Zhang Xi (CHN) keinen einfachen Pool, sicherten sich jedoch direkt zu Beginn des Turniers in einem umkämpften Match durch einen 2:1 Sieg gegen die Finninnen Nystrom-Nystrom (16-21, 21-18, 15-10) eine gute Ausgangsposition. Es folgte ein 2:0 Sieg (21:18, 22:20) gegen die Australierinnen Bawden-Palmer. Somit ging es im dritten Gruppenspiel gegen die favorisierten Chinesinnen um den Gruppensieg und damit um den direkten Einzug in Runde zwei. Satz eins ging klar mit 21:11 an die Chinesinnen, weil Katrin und Ilka deutliche Schwächen im Side-Out-Spiel zeigten. In Satz zwei fanden Katrin und Ilka sehr viel besser ins Spiel und gestalteten den Satz absolut ausgeglichen. Vor allem die Blockabwehr von Ilka Semmler sowie die gut abgestimmte Feldabwehr von Katrin Holtwick machten den Chinesinnen sichtlich Schwierigkeiten. Am Ende setzten sich dennoch die Chinesinnen knapp mit 26:24 durch und zogen damit direkt in die zweite Runde ein.

Auf Katrin und Ilka wartete in Runde eins der Zwischenrunde das russische Nationalteam Vasina-Khomyakova, mit dem Katrin und Ilka deutlich ihre Schwierigkeiten hatten. Satz eins ging folgerichtig auch mit 19:21 an die Russinnen. In Satz zwei fanden Katrin und Ilka jedoch sehr viel besser ins Spiel. Das Side-Out-Spiel war stabil und Ilka Semmler war immer wieder mit ihrer Blockabwehr zur Stelle. Somit ging Satz zwei mit 21:19 an die Deutschen Meisterinnen. Im dritten Satz setzte sich dann die Routine der beiden Deutschen durch. Mit 15:11 entschieden Katrin und Ilka den dritten Satz für sich. Platz neun war ihnen damit sicher.

Im Achtelfinale trafen sie dann auf das holländische Top-Duo Keizer-Van Iersel aus den Niederlanden, das in der Vergangenheit immer wieder mit absoluten Top-Leistungen gegläntzt hatte. Holtwick-Semmler waren jedoch von Beginn an voll da und setzten sich schnell mit 10:3 in Satz eins ab. Diesen Vorsprung ließen sich die beiden Rehabpädagogik-Studentinnen auch nicht mehr nehmen und entschieden diesen Satz klar und deutlich mit 21:13 für sich. Und auch in Satz zwei ließen sie nichts anbrennen. Zu 16 gewannen sie auch diesen Satz und zogen somit ungefährdet in das Viertelfinale des Grand Slams von Gstaad ein.

Hier kam es nun zum deutsch-deutschen Duell mit ihren Freundinnen Goller-Ludwig. Wie so oft war es ein relativ ausgeglichenes Spiel, in dem kleinste Fehler zur Entscheidung führten. Satz eins ging mit 19:21 an Sara und Laura. Satz zwei war ähnlich ausgeglichen, jedoch kosteten Katrin und Ilka zwei kleine Unkonzentriertheiten am Ende des Satzes den Sieg. Sara und Laura siegten im zweiten Satz mit 18:21.

Ilka Semmler war mit dem Ergebnis dennoch sehr zufrieden: „Gegen die Niederlande haben wir richtig gutes Beachvolleyball gespielt und auch gegen die Australierinnen konnten wir überzeugen. Schade, dass es am Ende nicht mehr für Sara und Laura gereicht hat. In einem solchem Spiel wird der kleinste Fehler bestraft und diesen haben wir leider dieses Mal gemacht. Aber wir sind sehr zufrieden, da wir mit vier Top-Ten-Platzierungen bei vier Grand Slams die Basis für eine gute Ausgangsposition im Hinblick auf die Olympia-Quali 2011 gelegt haben.“

Auch Katrin Holtwick war durchaus zufrieden: „Schade, dass es am Ende nicht für das Halbfinale gereicht hat. Aber mit Platz fünf können wir sehr gut leben. Wir arbeiten uns von Wochenende zu Wochenende heran an die Weltspitze. Ab Montag müssten wir unter den Top-Ten der Welt sein, was der verdiente Lohn für jede Menge harte Arbeit ist. Wir sind sehr zufrieden.“

Weiter geht es für Katrin und Ilka erst in zwei Wochen bei der smart Beach Tour in Bonn.

Die Ergebnisse im Überblick:

Holtwick-Semmler	vs.	Goller-Ludwig	19:21, 18:21
Holtwick-Semmler	vs.	Keizer-Van Iersel	21 :13, 21:16
Holtwick-Semmler	vs.	Vasina-Khomyakova	19:21, 21:19, 15:11
Holtwick-Semmler	vs.	Vasina-Khomyakova	19:21, 21:19, 15:11
Holtwick-Semmler	vs.	Xue-Zhang Xi	11:21, 24:26
Holtwick-Semmler	vs.	Bawden-Palmer	21-18, 22-20
Holtwick-Semmler	vs.	Nystrom-Nystrom	16-21, 21-18, 15-10

Weitere Infos zum Team finden Sie auch unter www.holtwicksemmler.de sowie unter dem Edelprofil oder der Edelgruppe des Teams auf www.meinVZ.net!

Für weitere Informationen sowie Foto- und TV-Material stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

Celebration Promotion
Marc Stöckel
Tel: 0201/260045
Fax: 0201/260047
marc.stoeckel@celebrationpromotion.de

